
Subject: Es ist und bleiben die Androgene.....bis dato

Posted by [peci123](#) on Tue, 24 May 2016 13:44:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da zur Zeit ja wieder einige Säue durch Dorf getrieben werden a la Schweineschmalz, Pilz Malassezia, Prostagladintheorie etc.

Wenn ich hier mal folgende Punkte einwerfen darf , die zur Zeit die Runde machen:

- wenn 7 Milliarden Menschen laut der Studie den Pilz Malassezia haben - wie hoch ist nochmal weltweit der Anteil an AGA -Betroffenen?
- warum trifft es nur Männer? (ja, es gibt auch Frauen mit AGA, den Anteil ist so gering, dass man ihn vernachlässigen kann)
- warum funktioniert HRT, Antiandrogene, etc?
- wo bleiben die Erfolge mit PGD´s?

Pilz hin, Prostagladine her,..... für mich sieht das alles nur nach eventuellen Begleiterscheinungen aus.

Studien z.Bsp.zu Malassezia, PGD´s, Arachidonsäure sind seit Jahren bekannt, wobei das generelle Problem ist, dass die meisten es nicht über das Reagenzglas hinaus schaffen und über in vivo und in vitro gibt es keine Diskussionsfrage.

Wie Pilos so schön sagt: Jede Studie die nicht auf dem Kopf durchgeführt wird, kann man direkt in die Tonne kloppen.

Wo bleiben also die Erfolge? Ich schmiere mir selber seit Jahren alles Erdenkliche auf die Rübe und es hat nicht ein Haar mehr gebracht.

Wirft man einen Blick ins Erfolgsforum sind es in der Regel die big 3 die einen Erfolg brachten.(Für die Neuser: Finasterid, Minoxidil, Ketoconazol)

Der ganz große Wurf sind die big 3 leider bei den meisten Anwendern auch nicht; Erhalt und Stop muss man ja schon als Supererfolg werten.

Die wirklich krassen Resultate sieht man leider meist nur bei HRTs. Natürlich gibt es immer mal wieder Ausnahmen, wo man sich nicht komplett chemisch kastrieren muss um Erfolge zu erlangen, wie es zum Beispiel Mike gemacht hat, wobei das schon extrem an der Grenze war und für einen Ottonormaluser nicht in Frage kommt.

Ketlotion scheint ja auch ihre Berechtigung zu haben, wobei Ket allerdings auch ein leicht antiandrogene Wirkung hat. Mir hat sie in einem Jahr nichts gebracht und von Ketcreme alleine ist aus einem NW5 kein NW0 geworden.

Dann gibt es Fälle wie Sonic z.Bsp. der ja mit RU gute Erfolge hat, wobei hier ja auch wieder über die Androgenschiene gearbeitet wird.

Wenn jemand durch Voltaren oder anderes experimentelles Zeug Erfolg hatte, zählt das ja eher zu den Extremausnahmen.

Bis dato sieht es leider so aus, dass die AGA (androgenetische Alopezie) ihrem Namen alle Ehre macht und wissenschaftlichen Durchbrüche a la PGD´s wohl nur ein Abfallprodukt der hauptverantwortlichen AGA sind. Im Laufe der Jahre hat man schon den ein oder anderen Erfolgsfall mitbekommen und in der Regel war das immer über die androgene Schiene.

Ich lasse mich gern eines besseren belehren, aber bis es soweit ist, werde ich wohl weiter Chemie in mich hineinschauffeln, da es in meinem Fall das einzige ist, das auf die Dauer funktioniert.
